

Die Finanzierungsgrundlagen der Montessori Fachoberschule München

Die Situation der Montessori Fachoberschule München

Die Montessori Fachoberschule München ist eine private, staatlich genehmigte Ersatzschule für die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13. Seit dem Schuljahr 2010/11 erhält die MOS München von der Regierung von Oberbayern 100 % des sogenannten Betriebskostenzuschusses – dies entspricht ca. 60 % des Gesamtbudgets.

Beim Eintritt in die Montessori Fachoberschule München wird eine **Aufnahmegebühr** von 500 € erhoben. Die Aufnahmegebühr wird im August des Schuleintrittsjahres per Lastschrift eingezogen. Ein Rechtsanspruch auf Rückzahlung der Aufnahmegebühr besteht nicht.

Das **jährliche Schulgeld** setzt sich zusammen aus dem Schulgeld der Eltern und dem öffentlichen, den Eltern zustehenden Schulgeldersatz (74,20 € pro Schüler über 11 Monate), den wir uns von den Eltern abtreten lassen. Um eine angemessene Festsetzung der Schulgeldhöhe für die einzelnen Familien und Lebensgemeinschaften mit sehr unterschiedlichem Einkommen zu ermöglichen, bemühen wir uns um eine sozial gerechte Staffelung. Das durchschnittlich zu zahlende Schulgeld **orientiert sich an den Kosten**, die die Gesellschaft jährlich pro Schulplatz aufzubringen hat. Inklusiv des den Eltern zustehenden Schulgeldersatzes sind dies 3.789,25 € pro Jahr und Schulplatz (durchschnittliches Schulgeld und Schulgeldersatz). Um Schülern mit geringeren finanziellen Mitteln den Besuch der MOS München zu ermöglichen, erheben wir ein Schulgeld von 280 € und bitten Eltern, die mehr Geld haben, um einen höheren Schulgeldbeitrag – diesen Betrag weisen wir gerne als Spende aus.

Das individuell vereinbarte **Jahresschulgeld** kann halbjährlich oder monatlich gezahlt werden. Mit der Online-Anmeldung geben die Eltern eine Rückmeldung zur Schulgeldabfrage und legen die Höhe des für sie möglichen Schulgeldes fest.

Eltern, die das erforderliche Schulgeld nicht aufbringen können, stellen bitte einen Antrag auf Schulgeldreduzierung mit Darstellung ihrer Situation und fügen diesem Antrag eine aktuelle Einkommenssteuererklärung bei. Niemand wird aus finanziellen Gründen vom Besuch der MOS München ausgeschlossen.

Das Schulgeld wird erstmalig am 1. August des Schuleintrittsjahres fällig und ist mit 30 % innerhalb des Lohnsteuer-Jahresausgleichs oder der Einkommenssteuererklärung absetzbar.

Sonstige Kosten: Für Kopien, Material, Exkursionen etc. wird pro Schuljahr ein Betrag von 120 € pro Jahr erhoben. Da im Fachbereich Gestaltung sehr viel Verbrauchsmaterial sowohl im Darstellungsunterricht als auch in den innerschulischen Praktika anfällt, erheben wir für diesen Fachbereich ein zusätzliches Materialgeld von 50 € jährlich. Für die Essenswertmarken werden zweimal im Jahr je 72 € eingezogen.

Im Schulgeld ist der Beitrag für den **Montessori Landesverband Bayern e.V.** – derzeit 150 € Grundbeitrag und 30 € pro Schüler im Jahr - enthalten.

Wir meinen, dass diese Finanzierungsgrundlagen beispielhaft dafür sind, wie durch gemeinschaftliche Bemühungen große Beträge aufgebracht werden können und dennoch der einzelne nicht überfordert wird.

Die gegenseitige Hilfe und die Solidarität der Elterngemeinschaft bildet die Sicherheit für unsere Schule.

München im Januar 2020
Die Geschäftsführung
Montessori Zentrum München gemeinnützige GmbH